

# Zuschauer glucksen schwäbisch mit

Balinger Volkstheater | Gelungene Premiere des Stücks »Dr' Heggabronzer« in Endingen

Eine voll besetzte Festhalle am Samstagabend und dazu noch ein amüsiertes Publikum: Die Premiere des Balinger Volkstheaters mit dem Stücks »D'r Heggabronzer« in Endingen ist geglückt.

■ Von Beate Müller

**Balingen-Endingen.** Das mag nicht zuletzt daran liegen, dass man sich als Bewohner der Schwäbischen Alb mit den Randbegebenheiten, der Sprache mit all den einschlägigen Redewendungen und auch den Charakteren identifizieren konnte.

Schauplatz des Spektakels ist die Gartenwirtschaft des Gasthauses Hirschen. Aufgrund von Renovierungsarbeiten am Kurhaus müssen die Kurgäste in den Zimmern des Gasthauses unterkommen. Bei der Ankunft des Ehepaars Mia und Baldur Meise (gespielt von Maria Lachenmaier und Eduard Backfisch) werden die Koffer mit denen, die zur Abholung für die Altkleidersammlung bereitgestellt sind, vertauscht. Das kann natürlich nur auf die Kappe des dümmlichen Hausdieners Karle (Michael Schwindt) gehen, bei dem während des Stücks so allerhand schief geht. Die Meises sind entrüstet: Sie verlangen neue Kleider von der sparsamen Wirtin Frida Hagedorn (Karin Wider).

Doch die überlässt dem Ehepaar alte Kleider aus dem Fundus, was das Ehepaar noch mehr verärgert. Mit der schwäbischen Art scheinen die Meises nicht so recht klar zu kommen - ganz zu schwei-



Kunterbunt und durcheinander geht es mitunter auf der Bühne des Volkstheaters Balingen zu - unser Bild zeigt die Figuren Mia Meise, Wirtin Frida, Baldur Meise, Bedienung Ina, Zeitungsasträgerin Maria und die fescbe Französin Charlotte (von links). Das Stück »Dr' Heggabronzer« feierte nun in Endingen Premiere. Foto: Müller

gen von dem Dialekt. Zum Glück kümmert sich Bedienung Ina (Rose Schiebel) gut um die Gäste aus dem Norden und schenkt ihnen, begleitet von barschen Sprüchen, einen Selbstgebrannten nach dem anderen ein.

Doch neue Kleider müssen her: Zum Glück ist die Besitzerin des einzigen Kleidergeschäfts im Dorf Stammgast im Hirschen. Französin Charlotte (Sina Kohle) verguckt sich gerne in gut betuchte Kurgäste. Besonders Waldemar Breuninger aus Stuttgart hat es ihr angetan. Doch womit soll

Wirtin Frida die horrende Rechnung des Einkaufsausflugs der Meises bezahlen? Doch nicht etwa mit Versicherungsbeitrag? Lässt sich die Versicherungsfrau Brunhilde (Saskia Bader) überzeugen?

Gelegentlich kommt auch die neugierige Zeitungsasträgerin Maria Schäufele (Andrea Hafen) vorbei. Durch ihren Beruf beobachtet sie die nächtlichen Machenschaften rund um den Hirschen und kann so auch beobachten, wer den Opel von Herrn Meise ramponiert hat. Den übermotivierten Bade-

meister und Therapeut Bruno Schäbele (Patrick Zlotkiewicz) stört diese Frage weniger: Ihm geht es hauptsächlich darum, die Kurgäste beim Sport ordentlich zu drillen. Den gemütlichen Kurgästen wird das allerdings zu anstrengend, und sie holen gemeinsam zum Gegenschlag aus.

Der trockene schwäbische Wortwitz sorgte für einige Lacher während der Aufführung. In den Pausen sorgten die Helfer des Vereins Endingen Aktiv für das leibliche Wohl der Theaterbesucher.

In rund 150 Probestunden übten die Laiendarsteller in ihrer Freizeit das rund zweistündige Stück ein. Nebenbei kümmerten sie sich um das Bühnenbild. Als Lohn dafür ernteten die Darsteller des Volkstheaters begeisterten Applaus. Das wird nicht der letzte Beifall für »D'r Heggabronzer« gewesen sein: Der Vorhang öffnet sich erneut am 21. November in Ostdorf, am 9. Januar in Ratshausen, am 20. Februar in Bieringen, am 12. März in Bisingen und zuletzt am 19. März in der Balingen Stadthalle.

## ■ Balingen

### Fotofreunde bieten Photoshop-Workshop

Balingen. Einen Workshop zum Einstieg in die Software Photoshop Elements veranstalten die Balingen Fotofreunde am Montag, 16. November, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Endingen. Alle Interessierten sind willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Erklärt werden die grundlegenden Werkzeuge und damit, wie man Aufnahmen mit wenigen Schritten veredeln kann. Digitale Bilder können mitgebracht werden, um sie als Beispiele zu bearbeiten.

### Montagsaktion gedenkt der Opfer

Balingen. Zu einer weiteren Kundgebung mit offenem Mikrofon lädt die Montagsaktion Zollernalb am heutigen Montag vor die Stadtkirche Balingen ein. Beginn ist um 18 Uhr. Gedacht wird zu Beginn der Opfer des Terroranschlags in Paris.

### Ostdorfer Rat tagt am Dienstag

Balingen-Ostdorf. Die nächste Sitzung des Ostdorfer Ortschaftsrats ist am Dienstag, 17. November, im Ostdorfer Rathaus. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einführung eines Baukindergeldes sowie die Anhörung zu den Elternbeiträgen für die Betreuungsangebote an den Balingen Schulen.

### Diabetes und erhöhtes Cholesterin

Balingen. Erhöhte Cholesterinwerte gelten als Risikofaktoren für Gefäßprobleme bis hin zu Schlaganfällen. Daher gibt es auch viele Ratschläge, wie die Cholesterinwerte gesenkt werden können. Ob diese Behandlungen notwendig und sinnvoll sind, beleuchtet der Diabetologe Thomas Nikolaus in seinem Vortrag »Cholesterin - muss ich alles behandeln?« am Dienstag, 17. November, ab 19.30 Uhr in den Räumen der AOK in der Hindenburgstraße Balingen.

### Eyachbad am Samstag geschlossen

Balingen. Im Eyachbad werden am Samstag, 21. November, die DLRG-Seniorenmeisterschaften ausgetragen. Deshalb bleibt das Bad an diesem Tag für den öffentlichen Betrieb geschlossen.

## ■ Geislingen

■ »Sport im Mittelalter«, Rückengymnastik und Entspannung ist am heutigen Montagabend ab 20.30 Uhr in der TSV-Halle.

## ■ Wir gratulieren

**BALINGEN**  
Irmgard Schneider, Wielandstraße 9, 80 Jahre. Johanna Richter, Ostdorfer Straße 83, 85 Jahre.  
**Wichtige Änderung:** Eine Novellierung des Bundesmeldegesetzes erlaubt es Standesämtern seit 1. November nur noch, uns Altersjubilare für die Geburtstage 70, 75, 80, 85 usw. zu melden. Eine Veröffentlichung außerhalb dieses Rahmens ist in unserer Rubrik »Wir gratulieren« ab dem 70. Geburtstag dennoch auf Wunsch möglich. Bitte wenige Tage vorher schriftlich an: Schwarzwälder Bote, Redaktion Balingen, Herrenmühlstraße 4, 72336 Balingen, redaktionbalingen@schwarzwaelderbote.de.

## Börse kommt prima an

Frauenliste | Viele Besucher in Eberthalle

Balingen (jgf). Eine enorme Auswahl an Kinderartikeln bot die Bücher- und Spielwarenborse der Balingen Frauenliste am Samstagvormittag in der Balingen Eberthalle. Die Veranstaltung erfreute sich wieder einmal großen Zulaufs.

Angesichts der Auswahl aus rund 5000 angebotenen Artikeln war auch wirklich für jeden etwas dabei. »Es gab Spiele, Kinderwagen, Bobbycars, Fahrräder, Autositze und natürlich Bücher«, zählt Teresa Schmidt, Vorsitzende der Balingen Frauenliste, auf. Besonderer Beliebtheit hätten sich auch Playmobil-Produkte erfreut. Die Bücher- und Spielwarenborse ist ein fester Bestandteil des Vereinskalenders, und dabei jedes Jahr »lauter glückliche Kinderge-

sichter zu sehen ist das Schönste«, findet Schmidt.

### Frauen wollen 2019 wieder in Gemeinderat

Die Frauenliste, die die Bücher- und Spielwarenborse seit nunmehr elf Jahren in der Eberthalle veranstaltet, wurde 1993 gegründet, um Frauen zu ermutigen, sich stärker in der Kommunalpolitik zu engagieren. Von 1994 bis 2014 stellte die parteipolitisch unabhängige Frauenliste Gemeinderätinnen in Balingen, zuletzt war sie im vergangenen Jahr nicht mehr zu den Kommunalwahlen angetreten. 2019 aber wolle man wieder Kandidatinnen aufstellen, sagte Teresa Schmidt am Rande der Börse.



Beim Geislinger Volkslauf hatten 131 behinderte und nichtbehinderte Läufer und rund 90 Freizeitvolleyballer am Sonntag viel Spaß. Fotos: Sophie Flaig/Montage: von Gottschalk

## Das Miteinander im Mittelpunkt

Volkslauf | Gute Beteiligung sorgt für strahlende Gesichter

Geislingen (pf). 131 Läuferinnen und Läufer haben am Sonntagmorgen die Herausforderung angenommen, den 28. Geislinger Volkslauf zu absolvieren. »Das ist eine ganz gute Beteiligung«, freute sich Bernhard Gaus vom Organisationsteam der Leichtathletikabteilung des TSV Geislingen, das wie immer alles bestens im Griff hatte.

Im Mittelpunkt stand bei diesem Lauf - wie in Geislingen seit Jahren üblich - der Gedanke, Behinderte und Nichtbehinderte über den Sport zusammenzubringen. Eine zentrale Figur ist dabei Lokalmatador Pascal Brobeil,

der nicht nur wieder den Hauptlauf gewonnen hat, sondern dem auch die Herzen der gehandicapten Läufer gehören, seit er regelmäßig seine Freizeit opfert, um mit ihnen zu trainieren. »Heute Nachmittag ist noch Fußball«, lud ihn Raphael Dimmerling von der Bruderhaus-Diakonie ein, dem seine 1500-Meter-Runde offenbar noch zu wenig war.

Nicht nur bei den Männern siegte der Seriensieger, auch bei den Frauen war Vorjahressiegerin Julia Jahr (Albstadt) ohne ernsthafte Konkurrenz. Neben dem Laufevent feierten auch die Freizeit-Volleyballer mit zwölf Mannschaf-

ten, darunter die »Sternnumzerstörer« und »Hauptzacknum«, eine neue Rekordbeteiligung, was bei der Turnierleitung um Johannes Teichmann und Jan Schenk für viel Stress sorgte, aber auch für glückliche Gesichter: »Es ist so viel los - so muss es sein.«

Insgesamt hat die Leichtathletikabteilung des TSV Geislingen wieder einmal bewiesen, dass solche Großereignisse für sie kein Problem sind, denn: »Du sagst im Verein, du brauchst ein paar Helfer - und alle kommen, vor allem die Jungen. Das ist schon toll«, zog Bernhard Gaus ein vollkommen zufriedenes Fazit.



Kommt gut an: die Börse der Balingen Frauenliste in der Eberthalle. Foto: Fiedler